

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 14.10.19

und Antwort des Senats

Betr.: Verringerung der Straßenkriminalität durch den Einsatz von Videotechnik

Mehr als jede vierte im vergangenen Jahr angezeigte Straftat fiel unter den Bereich der sogenannten Straßenkriminalität (PKS-Schlüssel 89900).

Die nach dem Definitionskatalog des BKA (PKS Richtlinien 2018 Definitionskatalog) unter „Straßenkriminalität“ aufzuführenden Straftaten werden in ihrer Tatphase ausschließlich oder überwiegend auf öffentlichen Straßen, Wegen oder Plätzen – einschließlich öffentlicher Verkehrsmittel – begangen und sind durch Präventionsmaßnahmen reduzierbar.

Nach § 8 Absatz 3 PoIDVG beziehungsweise § 18 Absatz 3 PoIDVG-E darf die Polizei zur vorbeugenden Bekämpfung von Straftaten öffentlich zugängliche Straßen, Wege und Plätze mittels Bildübertragung offen beobachten und Bildaufzeichnungen von Personen anfertigen, soweit an diesen Orten wiederholt Straftaten der Straßenkriminalität begangen worden sind und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass dort auch künftig mit der Begehung derartiger Straftaten zu rechnen ist.

Zuletzt mit der Drs. 21/17135, die bedauerlicherweise mit den Stimmen von rot-grün abgelehnt wurde, haben wir eine Ausweitung des Videoschutzes auf öffentlichen Plätzen und Wegen sowie die Erprobung intelligenter Videotechnik gefordert. Der Einsatz von moderner Videotechnik hilft nämlich nicht nur präventiv und bei der Aufklärung von Straftaten, sondern erhöht auch das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung erheblich.

Auf unseren Druck hin wurde zumindest im Sommer auch der Hansaplatz mit temporärer Videotechnik ausgestattet. Einem Bericht der „Bild“-Zeitung vom 6. September 2019 zufolge zeigt diese Maßnahme bereits nach kurzer Zeit positive Wirkung: „Viele Anwohner, Wirte und Geschäftsleute freuen sich über die Videoüberwachung (16 Kameras übertragen in die Polizeiwache am Steindamm), die seit vier Wochen läuft – und sie nehmen erste Verbesserungen wahr. So würden Familien und Kinder den Platz wieder überqueren und nicht mehr um ihn herumlaufen.“ (<https://www.bild.de/regional/hamburg/hamburg-aktuell/weniger-schmuddel-dank-kamera-ueberwachung-video-wirkt-am-hansaplatz-64443006.bild.html>.)

Insofern zeigt sich hier auch deutlich, dass durch den Einsatz von Videokameras Angsträume reduziert und Kriminalitätsbrennpunkte entschärft werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Hansaplatz ist trotz vielfältiger polizeilicher Maßnahmen, vor allem intensiver Präsenzmaßnahmen, in den letzten Jahren ein Kriminalitätsbrennpunkt geblieben. Die zuständige Behörde hat daher die Einrichtung der Videoüberwachung im September 2019 umgesetzt.

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Deutschen Bahn AG, der AKN Eisenbahn GmbH, der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) und der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) wie folgt:

1. *Nach der PKS 2018 wurden im vergangenen Jahr 57 759 Fälle von Straßenkriminalität in Hamburg erfasst.*
 - a. *Wie viele dieser Fälle wurden jeweils im Bereich des Volksparks, an der Reeperbahn, am Heiligengeistfeld, am Jungfernstieg sowie am Hansaplatz begangen?*
 - b. *An welchen weiteren Orten beziehungsweise Straßen kam es zu einer Häufung von Taten der Straßenkriminalität?*
 - c. *Wie verteilten sich die 57 759 Fälle auf die einzelnen Bezirke Hamburgs?*

Die Polizei erfasst Straftaten gemäß dem Straftatenkatalog der Richtlinien für die Erfassung und Verarbeitung der Daten in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS). Die räumliche Erfassung des Tatortes erfolgt in der PKS in der kleinsten Einheit nach Ortsteilen (OT), nach Straßen oder Plätzen wird nicht differenziert.

Zur Beantwortung wäre eine Durchsicht aller Hand- und Ermittlungsakten des erfragten Zeitraums bei der Polizei erforderlich. Die Auswertung von mehreren Zehntausend Akten ist in der für die Beantwortung einer Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

114000	Sexuelle Belästigung gemäß § 184i Strafgesetzbuch (StGB),
115000	Straftaten aus Gruppen gemäß § 184j StGB,
1320**	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses gemäß §§ 183, 183a StGB,
213***	Raubüberfälle auf Geld- und Kassenboten,
214***	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer gemäß § 316a StGB,
2160**	Handtaschenraub,
2170**	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen,
2221**	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen,
233300	Erpresserischer Menschenraub i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte,
234300	Geiselnahme i.V.m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte,
*50***	Diebstahl insgesamt an/aus Kraftfahrzeugen,
*90***	Taschendiebstahl insgesamt,
*001**	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme),
*002**	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme),
*003**	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern (einschließlich unbefugter Ingebrauchnahme),
*007**	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten,
6230**	Landfriedensbruch gemäß §§ 125, 125a StGB,
6741**	Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen,

6743** sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

Im Übrigen siehe Anlage 1.

2. *Wie hat sich die Anzahl der erfassten Fälle im Bereich der Straßenkriminalität im ersten Halbjahr 2019 beziehungsweise bis zum 30. September 2019 in Hamburg entwickelt?*

Die Aussagekraft der PKS ist auf Jahresauswertungen ausgelegt. Innerhalb eines Berichtsjahres unterliegt der PKS-Datenbestand einer ständigen Pflege, zum Beispiel durch Hinzufügen von nachträglich ermittelten Tatverdächtigen oder der Herausnahme von Taten, die sich im Nachhinein nicht als Straftat erwiesen haben. In der PKS wird ein Fall in dem Monat gezählt, in dem er erfasst wurde. Die Tatzeit bleibt dabei unberücksichtigt. Wird ein Datensatz in einem Folgemonat im Sinne der ständigen Pflege geändert, wird der Fall zukünftig dem Monat der Aktualisierung zugeordnet.

Die erfragten Daten für das Jahr 2019 werden zur Gewährleistung eines Minimums an Validität als kumulative Halbjahreszahlen (Januar bis Juni) sowie Dreivierteljahreszahlen (Januar bis September) berechnet.

Im Bereich der Straßenkriminalität wurden vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 25 409 Fälle und vom 1. Januar bis 30. September 2019 39 241 Fälle in der PKS erfasst.

3. *§ 8 Absatz 3 PolDVG setzt für den präventiven Einsatz von Videotechnik voraus, dass „an diesen Orten wiederholt Straftaten der Straßenkriminalität begangen worden sind und Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass dort auch künftig mit der Begehung derartiger Straftaten zu rechnen ist.“*
 - a. *Wann gilt etwas als Ort, an dem wiederholt Straftaten der Straßenkriminalität begangen worden sind?*

Das ist dann der Fall, wenn sich die Kriminalitätsbelastung des Ortes erheblich von der an anderen Orten in Hamburg abhebt.

Im Sinne der Fragestellung handelt es sich somit um einen Ort, der über einen längeren Zeitraum erheblich stärker von der Straßenkriminalität belastet ist als das übrige Stadtgebiet, wobei es auf die Höhe der Belastung in absoluten Zahlen ankommt.

- b. *Wann rechtfertigen Tatsachen die Annahme, dass dort auch künftig mit der Begehung derartiger Straftaten zu rechnen ist?*

Erforderlich sind insbesondere polizeiliche Lageerkennnisse oder andere nachprüfbarere Erkenntnisse, aufgrund derer damit zu rechnen ist, dass an dem Ort noch weitere Straftaten begangen werden. Es müssen Tatsachen die Prognose erlauben, dass es sich bei der überwachten Örtlichkeit auch in naher Zukunft um einen Kriminalitätsbrennpunkt handeln wird.

4. *Während die Videoüberwachung in Bussen und Bahnen sowie im Innenbereich von Bahnhöfen und Schnellbahnhaltestellen bereits gang und gäbe ist, trifft dies für Vorplätze von Bahnhöfen und Busbahnhöfen in Hamburg aktuell leider nicht zu.*
 - a. *Welche Vorplätze von Bahnhöfen und Bushaltestellen sind aktuell mit Videoüberwachung ausgestattet?*

Die Installation von Videotechnik an den Bushaltestellen wurde im Verantwortungsbereich der Verkehrsunternehmen durchgeführt, jeweils nach datenschutzrechtlicher Prüfung. Sie erfolgt vornehmlich aus verkehrlichen Gründen, unter anderem im Hinblick auf eine schnelle Reaktion bei erhöhtem Verkehrsaufkommen beziehungsweise besonderen Verkehrslagen.

Folgende Bushaltestellen sowie deren unmittelbares Umfeld sind mit Videoüberwachung ausgestattet:

HOCHBAHN:

- U Burgstraße,

- U Niendorf Nord,
- U Niendorf Markt,
- U St. Pauli,
- Winterhuder Marktplatz,
- U Farmsen,
- U Langenhorn Markt,
- Eppendorfer Marktplatz,
- Teufelsbrück Fähre,
- U Kellinghusenstraße,
- U Alsterdorf,
- S-Bahnhaltestelle (S) Harburg-Rathaus,
- Neumühlen,
- U Wandsbek-Markt,
- S Poppenbüttel Wentzelplatz,
- U Billstedt,
- Bahnhof (Bf.) Harburg,
- S Veddel,
- S Wilhelmsburg,
- Eidelstedter Platz,
- Bf. Rahlstedt,
- Bf. Rahlstedt/Doberanerweg,
- Bf. Altona,
- U/S Barmbek.

VHH:

- S Bergedorf.

Die Polizei betreibt im Umfeld des U-Bahnhofes Feldstraße und des S-Bahnhofes Stellingen je eine Videokamera für anlassbezogene Überwachungen des jeweiligen Vorplatzes bei Großveranstaltungen wie Fußballspielen und Konzerten.

b. Wie hat sich seit 2017 die Zahl der Polizeieinsätze an den U- und S-Bahnhöfen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise und nach Bahnhof aufschlüsseln.

Polizeieinsätze werden im Hamburger Einsatzleitsystem (HELS) der Polizeieinsatzzentrale dokumentiert. Es handelt sich jedoch nicht um ein System, das für statistische Auswertungen generiert wurde. Zu den Besonderheiten der HELS-Auswertung siehe Drs. 21/9281.

Bei den für die Beantwortung der Fragestellungen zu Bahnhöfen genannten Einsatzzahlen handelt es sich um Daten, die sich ausschließlich auf im HELS unter dem Begriff „Bahnhof“ hinterlegte Adressobjekte beziehen. Insgesamt wurden 142 Adressobjekte betrachtet.

Zu den erfragten Daten für 2019 bis einschließlich 30. September siehe Anlage 2.

Darüber hinaus siehe Drs. 21/16006.

- c. *Wie hat sich seit 2017 die Zahl der Polizeieinsätze an den Bushaltestellen in Hamburg und in deren unmittelbarem Umfeld entwickelt? Bitte jahresweise und nach Bahnhof aufschlüsseln.*

Die unter dem Begriff „ZOB“ (Zentraler Omnibusbahnhof) im HELS erfassten Einsätze sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Nummer	Bahnhof	2017	2018	2019*
1	ZOB Altona	175	160	126
2	ZOB Barmbek	77	47	46
3	ZOB Bergedorf	64	88	63
4	ZOB Berliner Tor	6	6	4
5	ZOB Billstedt	106	111	77
6	ZOB Burgstr.	2	0	4
7	ZOB Eidelstedt	48	43	33
8	ZOB Flughafen	1	1	0
9	ZOB Harburg	104	127	97
10	ZOB Hauptbahnhof	658	768	574
11	ZOB Niendorf-Markt	32	58	48
12	ZOB Niendorf-Nord	6	8	5
13	ZOB Poppenbüttel	42	47	39
14	ZOB Rahlstedt	77	83	54
15	ZOB Veddel	48	59	54
16	ZOB Wandsbek-Markt	286	245	195
17	ZOB Wilhelmsburg	39	34	27
Gesamt		1 771	1 885	1 446

* Bis zum 30. September 2019.

Im Übrigen siehe Antwort zu 4. b.

Straßenkriminalität insgesamt (PKS 8990)**Bezirke**

Bezirke	2018
	erfasste Fälle
Bezirk Hamburg-Mitte	20.450
Bezirk Altona	9.049
Bezirk Eimsbüttel	5.360
Bezirk Hamburg-Nord	7.659
Bezirk Wandsbek	8.676
Bezirk Bergedorf	2.611
Bezirk Harburg	2.888
Bezirke insgesamt	56.693
Hamburg unbekannt	1.004
Tatort unbekannt	62
Hamburg insgesamt	57.759

Nummer	Bahnhofstyp	Bahnhof	2019 bis 30.09.2019
1	S-Bahn	Allermöhe	14
2	U-Bahn	Alsterdorf	47
3	S-Bahn	Alte Wöhr	20
4	U-Bahn	Alter Teichweg	34
5	Fern-/Regio-/S-Bahn	Altona	177
6	S-Bahn	Bahrenfeld	21
7	S-Bahn	Barmbek	25
8	U-Bahn	Barmbek	129
9	U-Bahn	Baumwall	29
10	Fern-/Regio	Bergedorf	47
11	S-Bahn	Bergedorf	75
12	S-Bahn	Berliner Tor	55
13	U-Bahn	Berliner Tor	122
14	U-Bahn	Berne	81
15	U-Bahn	Billstedt	128
16	S-Bahn	Billwerder-Moorfleet	11
17	S-Bahn	Blankenese	70
18	U-Bahn	Borgweg	58
19	U-Bahn	Buchenkamp	10
20	U-Bahn	Buckhorn	9
21	U-Bahn	Burgstraße	93
22	AKN	Burgwedel	22
23	U-Bahn	Christuskirche	41
24	Fern-/Regio-/S-Bahn	Dammtor	96
25	U-Bahn	Dehnhaiide	54
26	S-Bahn	Diebsteich	17
27	S / AKN	Eidelstedt	29
28	AKN	Eidelstedt Zentrum	14
29	U-Bahn	Elbbrücken	21
30	S-Bahn	Elbgaustr.	79
31	U-Bahn	Emilienstraße	33
32	U-Bahn	Eppendorfer Baum	16
33	U-Bahn	Farmsen	166
34	U-Bahn	Feldstraße	103
35	S-Bahn	Fischbek	13
36	S-Bahn	Friedrichsberg	34
37	U-Bahn	Fuhlsbüttel	28
38	U-Bahn	Fuhlsbüttel Nord	24
39	U-Bahn	Gänsemarkt	25
40	U-Bahn	Habichtstraße	29
41	U-Bahn	HafenCity / Universität	10
42	U-Bahn	Hagenbecks Tierpark	60
43	U-Bahn	Hagendeel	14
44	U-Bahn	Hallerstraße	20
45	U-Bahn	Hamburger Straße	45
46	U-Bahn	Hammer Kirche	43
47	S-Bahn	Hammerbrook	41
48	Fern-/Regio	Harburg	31
49	S-Bahn	Harburg	52

50	S-Bahn	Harburg-Rathaus	45
51	S-Bahn	Hasselbrook	16
52	Fern-/Regio-/S-Bahn	Hauptbahnhof	177
53	U-Bahn	Hauptbahnhof	477
54	S-Bahn	Heimfeld	47
55	S-Bahn	Hochkamp	10
56	U-Bahn	Hoheluftbrücke	64
57	S-Bahn	Hoheneichen	12
58	S-Bahn	Holstenstraße	110
59	AKN	Hörgensweg	6
60	U-Bahn	Horner Rennbahn	95
61	U-Bahn	Hudtwalckerstraße	20
62	S-Bahn	Iserbrook	10
63	U-Bahn	Joachim-Mähl-Straße	6
64	U-/S-Bahn	Jungfernstieg	248
65	U-Bahn	Kellinghusenstraße	107
66	U-Bahn	Kiwittsmoor	29
67	U-Bahn	Klein Borstel	10
68	S-Bahn	Klein Flottbek	34
69	U-Bahn	Klosterstern	15
70	S-Bahn	Königstraße	18
71	S-Bahn	Kornweg	10
72	S-Bahn	Landungsbrücken	43
73	U-Bahn	Landungsbrücken	25
74	S-Bahn	Landwehr	19
75	S-Bahn	Langenfelde	8
76	U-Bahn	Langenhorn Markt	89
77	U-Bahn	Langenhorn Nord	25
78	U-Bahn	Lattenkamp	39
79	U-Bahn	Legienstraße	54
80	U-Bahn	Lohmühlenstraße	46
81	U-Bahn	Lübecker Straße	62
82	U-Bahn	Lutterothstraße	32
83	U-Bahn	Meiendorfer Weg	26
84	U-Bahn	Merkenstraße	30
85	U-Bahn	Meißberg	50
86	U-Bahn	Messehallen	24
87	S-Bahn	Mittlerer Landweg	15
88	U-Bahn	Mönckebergstraße	12
89	U-Bahn	Mümmelmannsberg	77
90	U-Bahn	Mundsburg	59
91	S-Bahn	Nettelburg	44
92	S-Bahn	Neugraben	96
93	S-Bahn	Neuwiedenthal	45
94	U-Bahn	Niendorf Nord	63
95	U-Bahn	Niendorfer Markt	49
96	U-Bahn	Ochsenzoll	73
97	S-Bahn	Ohlsdorf	32
98	U-Bahn	Ohlsdorf	105
99	U-Bahn	Ohlstedt	10

100	U-Bahn	Osterstraße	26
101	S-Bahn	Othmarschen	45
102	S-Bahn	Poppenbüttel	45
103	Regio	Rahlstedt	39
104	U-Bahn	Rathaus	21
105	U-Bahn	Rauhes Haus	48
106	S-Bahn	Reeperbahn	164
107	S-Bahn	Rissen	26
108	U-Bahn	Ritterstraße	30
109	U-Bahn	Rödingsmarkt	17
110	S-Bahn	Rothenburgsort	16
111	S-Bahn	Rübenkamp	21
112	U-Bahn	Saarlandstraße	24
113	U-Bahn	Schippelsweg	13
114	U-Bahn	Schlump	101
115	AKN	Schnelsen	13
116	U-Bahn	Sengelmanstraße	26
117	U-Bahn	Sierichstraße	11
118	U-Bahn	St. Pauli	134
119	S-Bahn	Stadthausbrücke	39
120	U-Bahn	Steinfurther Allee	45
121	U-Bahn	Steinstraße	36
122	S-Bahn	Stellingen	40
123	U-Bahn	Stephansplatz	20
124	S-Bahn	Sternschanze	133
125	U-Bahn	Sternschanze	130
126	U-Bahn	Straßburger Straße	43
127	S-Bahn	Sülldorf	13
128	S-Bahn	Tiefstack	26
129	Regio	Tonndorf	21
130	U-Bahn	Trabrennbahn	31
131	U-Bahn	Überseequartier	15
132	U-Bahn	Uhlandstraße	12
133	S-Bahn	Veddel	75
134	U-Bahn	Volkisdorf	41
135	Regio	Wandsbek	6
136	U-Bahn	Wandsbek Markt	120
137	S-Bahn	Wandsbeker Chaussee	13
138	U-Bahn	Wandsbeker Chaussee	24
139	U-Bahn	Wandsbek-Gartenstadt	71
140	U-Bahn	Wartenau	38
141	S-Bahn	Wellingsbüttel	36
142	S-Bahn	Wilhelmsburg	95